

Kreisjournal

AMTSBLATT DES WARTBURGKREISES



www.wartburgkreis.de

15. September 2020 · 10/2020 · Jahrgang 13



Foto: Adobe Stock

Inhalt

Amtsblatt

- Öffentliche Bekanntmachungen
- Kreistagsitzung am 22. September 2020 S. 11
 - Kreisausschusssitzung am 21. September 2020 S. 11
 - Jugendhilfeausschusssitzung am 7. Oktober 2020 S. 12
 - Beschlüsse des Kreistages und des Kreisausschusses S. 12
- Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung des WAZV Mittleres Nesselal S. 14
- Öffentliche Bekanntmachung der Waldgenossenschaft „57er Korporation Sättelstätt“
- Auslegung Verzeichnisse (Bestands- und Anteilsverzeichnis) S. 14

**Das nächste
Kreisjournal
erscheint am
6. Oktober 2020**

Erntedankfest des Wartburgkreises auf dem Rhönlandhof

DERMBACH. Das traditionelle Erntedankfest des Wartburgkreises ist in diesem Jahr am Sonntag, 4. Oktober, auf dem Rhönlandhof in Dermbach zu erleben. Erstmals findet das Fest damit nicht in einer Kirche sondern als ökumenischer Open Air-Gottesdienst statt. Dazu laden die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Dermbach, gemeinsam mit dem Landkreis, dem Bauernverband und dem Rhönlandhof ein.

Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr auf der Freifläche zwischen Rhönlandscheune und Spielplatz. Von dort aus können die Gäste während des Gottesdienstes einen phantastischen Ausblick in die Rhön genießen. Eine Schlechtwettervariante ist coronabedingt aufgrund der zu erwartenden Besucherzahl nicht umsetzbar. Bei starkem

Regen oder großer Kälte kann die Veranstaltung auf dem Rhönlandhof daher leider nicht stattfinden. Die evangelische Gemeinde feiert ihren Gottesdienst dann in eingeschränkter Form in der Kirche. Der Rhönlandhof öffnet bei gutem Wetter ab 9.30 Uhr seine Tore. Der Zugang ist auf 300 Gäste beschränkt. Mit dem Einzug der Geistlichen, der Landfrauen und der Erntekrone beginnt um 10.30 Uhr der ökumenische Gottesdienst. Die Erntekrone stellen in diesem Jahr die Landfrauen aus Brunnhartshausen her, die den Gottesdienst auch musikalisch begleiten. Zu hören sind außerdem die Dermbacher „Heavenly Voices“ und der evangelische Posaunenchor Dermbach. Landrat Reinhard Krebs und ein Vertreter des Kreisbauernverbandes werden im Anschluss an den

Gottesdienst in kurzen Grußworten die Arbeit der Agrarbetriebe des Wartburgkreises würdigen und Wissenswertes zur Lebensmittelerzeugung berichten.

Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen, zum Mittagessen oder auch für Kaffee und Kuchen einen Platz auf der Aussichtsterrasse an der Scheune oder auf weiteren Freisitzgelegenheiten auf dem Festgelände einzunehmen. Der Rhönlandhof serviert Gulaschsuppe, Thüringer Bratwurst und Steaks vom Grill. Ein kleiner Bauernmarkt bietet Produkte vom Rhönlandhof, Honigartikel, Gewürze, Wildspezialitäten, Weine, Blumen und Kürbisse zum Verkauf an. Kinder sind eingeladen, nach Herzenslust auf dem Spielplatz herumzutoben und bei einer Bauernolympiade mit

Sackhüpfen und Kartoffelzielwurf, Büchsenzielwurf, Schatzsuche und Eierlauf mitzumachen. Kälbchen, Schafe, Esel, Ponys und Kleintiere wie Geflügel, Kaninchen und Meerschweinchen sind außerdem zu bestaunen.

Daneben können auch das Melkkarussell, alte Erntetechnik und ein moderner Traktor besichtigt werden.

Das Erntedankfest des Wartburgkreises findet jedes Jahr in einer anderen Gemeinde statt. „Ich freue mich sehr, dass wir in diesem Jahr dank des Rhönlandhofes und der Flexibilität beider Kirchengemeinden trotz Corona ein Erntedankfest feiern können. Dafür bin ich sehr, sehr dankbar“, freut sich Landrat Reinhard Krebs und hofft auf schönes Wetter.

Erntedankfest des Wartburgkreises 2020

am 4. Oktober



Foto: Adobe Stock

Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst auf dem Rhönlandhof Dermbach



Foto: Adobe Stock

Ein kleiner **Bauernmarkt** bietet Produkte vom Rhönland-Hof, Honigartikel, Gewürze, Wildspezialitäten, Weine, Blumen und Kürbisse zum Verkauf an.

Das Melkkarussell, alte Erntetechnik und ein moderner Traktor können besichtigt werden.

ACHTUNG: Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt. Sollte es stark regnen oder sehr kalt sein, feiert die evangelische Gemeinde ihren Gottesdienst in eingeschränkter Form in der Kirche.

Für Kinder:

- großer Spielplatz
- Bauernolympiade mit Sackhüpfen und Kartoffelzielwurf, Büchsenzielwurf, Schatzsuche und Eierlauf
- Kälbchen, Schafe, Esel, Ponys und Kleintiere wie Geflügel, Kaninchen und Meerschweinchen sind zu bestaunen

Beginn 10.30 Uhr mit dem Einzug der Geistlichen, der Landfrauen aus Brunnhartshausen und der Erntekrone
Pfarrer Kotsch - Evangelische Kirchgemeinde Dermbach
Pfarrer Piesche - Katholische Kirchgemeinde Dermbach

Es musizieren: die Landfrauen Brunnhartshausen, der Chor „Heavenly Voices“ Dermbach und der evangelische Posaunenchor Dermbach

Nach dem Gottesdienst:

Der Rhönlandhof serviert Gulaschsuppe, Thüringer Bratwurst und Steaks vom Grill sowie Kaffee und Kuchen



Foto: Rhönlandhof

Foto: Rhönlandhof

Der Rhönlandhof öffnet ab 9.30 Uhr seine Pforten. Der Einlass ist coronabedingt auf 300 Personen begrenzt.



Foto: S. Blume

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Foto: Heiko Matz

die Corona-Lage hatte sich zuletzt im Freistaat und im Wartburgkreis etwas entspannt, auch mit den Reiserückkehrern und dem Schulbeginn haben sich die Zahlen bislang glücklicherweise nur leicht erhöht, so dass die auf Hochtouren arbeitenden

Kolleginnen und Kollegen im Gesundheitsamt bislang alle Fälle und ihre Kontakte nachverfolgen und im Blick behalten können. Auch der Krisenstab des Wartburgkreises ist schon seit Mitte der Sommerferien im Standby-Modus und musste bislang nicht wieder aktiviert werden. Mit Beginn der Grippesaison im nahenden Herbst und Winter werden die Corona-Helfer, bei uns im Landratsamt, aber auch außerhalb, unter Umständen wieder mehr gefordert sein. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, und den Beschäftigten im Landratsamt und den externen Mitarbeitern des Krisenstabes meinen Dank dafür aussprechen, dass sie sich so flexibel und leistungsbereit in die bisherige Bewältigung der Corona-Pandemie haben einbinden lassen. Dass die

Menschen im Wartburgkreis und der Stadt Eisenach bis hierhin sehr gut durch die Krise gekommen sind, liegt zu allererst am disziplinierten und verantwortungsvollen Verhalten unserer Bevölkerung. Aber auch die Beschäftigten des Landkreises im Landratsamt und im Krisenstab haben einen erheblichen Anteil an diesem Erfolg: In kurzer Zeit wurden rund um die Uhr, sieben Tage die Woche im Einsatz befindliche Strukturen geschaffen, um zunächst die Sicherheitsausstattungen im Gesundheitsbereich, dem Rettungsdienst und den Feuerwehren zu verbessern, Reaktionszeiten zu verkürzen, um die Öffentlichkeit zu informieren und Fragen zu beantworten. Insbesondere das Gesundheitsamt des Landkreises war und ist über alle Maßen

gefordert und wurde dafür inzwischen auch personell deutlich aufgestockt.

Damit der nahende Herbst nicht zu einer Wiederholung der Situation vom Frühjahr führt, müssen alle mithelfen. Mit Vernunft, Abstand und der Einhaltung der gültigen Hygieneregeln. Das Coronavirus ist eine hochgefährliche Viruserkrankung, gegen die es – im Gegensatz zur Grippe – noch immer keinen Impfstoff gibt und die selbst bei einem milden Verlauf schwere Folgeschäden verursachen kann.

Schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen. Bleiben Sie gesund!

Ihr Landrat

Reinhard Krebs

Ausbildungsbeginn im Landratsamt Wartburgkreis

BAD SALZUNGEN. Am 31. August endete im Landratsamt Wartburgkreis das Ausbildungsjahr 2019/2020. Aus diesem Anlass übergab Landrat Reinhard Krebs Arbeitsverträge an alle erfolgreichen Prüfungsabsolventen. Die nun unbefristet beschäftigten Verwaltungsfachangestellten stehen ab sofort den Bürgern als kompetente Ansprechpartner zur Seite und sehen einer aussichts- und abwechslungsreichen beruflichen Zukunft im Landratsamt Wartburgkreis entgegen.

Gleichzeitig begann an diesem Tag für die neuen Anwärterinnen und Anwärter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst der Vorbereitungsdienst. Landrat Krebs übergab hier die Ernennungsurkunden und nahm die Vereidigungen vor.

Auch ihnen steht, wie allen anderen „Neuanfängern“, nun eine herausfordernde, gleichzeitig aber auch hochwertige Ausbildung bevor. Insgesamt absolvieren 33 Auszubildende, Anwärter und Studenten



Die Beamtenanwärter beim Ableisten des Dienstedes

Foto: C. Heinz

sowie drei Fachoberschüler ihre Ausbildungen im Landratsamt Wartburgkreis. Die Verwaltung des Wartburgkreises ist weit über ihre Grenzen hinaus für eine hervorragende Ausbildung

bekannt und freut sich, dass auch in diesem Jahr viele Bewerber, die überwiegend aus dem Wartburgkreis kommen, eine Ausbildung in der Kreisverwaltung beginnen können. Für das Ausbildungsjahr

2021/2022 nimmt das Landratsamt Wartburgkreis noch bis zum 25. September dieses Jahres Bewerbungen entgegen. Auf der Homepage www.wartburgkreis.de unter „Karriere im Landratsamt“.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis



Zauberkünstler Jarimo trat als Überraschung auf



Im romantischen Burghof

Touristiker besuchen Sehnsuchtsorte

CREUZBURG. Seit nunmehr 12 Jahren führt die Touristiker-Tour an Sehnsuchtsorte und Lieblingsplätze im Wartburgkreis. Jedes Jahr lädt Landrat Reinhard Krebs Gastronome, Hoteliers, Mitarbeiter von Touristinformationen, Wegewarte, Museumsmitarbeiter und weitere Vertreter der Tourismusbranche von der Rhön bis zum Hainich ein, die schönsten Orte des Landkreises besser kennenzulernen, um diese gegenseitig noch besser vermarkten zu können. Zudem kommen die Teilnehmer untereinander, mit der Tourismusabteilung der Kreisplanung und mit dem Landrat ins Gespräch.

In diesem Jahr standen Burg und Stadt Creuzburg im Mittelpunkt der Tour. Rund 30 Teilnehmer aus dem gesamten Kreisgebiet waren der Einla-

dung gefolgt und besichtigten die Creuzburg mit ihren Museen und Ausblicken ins herrliche Werratal. Verzaubert wurden die Gäste dort von Minnesänger Thomasius von Lerchensang und Jarimo dem Gaukler, die als Überraschungsgäste auftraten. Im Anschluss erlebten die Teilnehmer eine Stadtführung in Creuzburg, mit Abstechern zur wildromantischen Gottesackerkirche, zur altertümlichen Werrabrücke mit Liboriuskapelle und in Pollmeiers Garten. Zum Abschluss der Tour stand ein Besuch des Stiftungsgutes Wilhelmglücksbrunn auf dem Programm.

„Sie sind die Botschafter der Wartburgregion!“, begrüßte Landrat Reinhard Krebs die Touristiker auf der Creuzburg und schwärmte für den Wartburgkreis als einen „der

schönsten Landstriche in Deutschland“. Dies hätten in den letzten Wochen auch zahlreiche Gäste von nah und fern für sich erkannt. Unmittelbar nach den ersten Lockerungen in der Corona-Pandemie seien die Buchungsanfragen für den Werratalradweg, für Lutherweg und Hochröhner, den Nationalpark Hainich oder auch die Stadt Eisenach in die Höhe geschossen. Nur noch 17 Prozent der Deutschen wollen im kommenden Jahr ihren Urlaub im Ausland verbringen, zitierte der Landrat eine aktuelle Befragung. Daraus ergebe sich für die Region die Aufgabe, noch bessere Infrastrukturen vorzuhalten, die auch steigenden Gästezahlen standhalten könne. Hier denke er beispielsweise an die Drachenschlucht und die mit dem Besucheranstieg verbun-

denen Müll- und Parkplatzprobleme, aber auch an manche Werraanleger, die mit der Vielzahl an Campern an ihre Grenzen geraten seien.

„Hier steht der Wartburgkreis voll hinter den Touristikanbietern und wird alle finanziellen Möglichkeiten ausschöpfen, damit künftig der Rahmen stimmt, wenn wir Gäste empfangen“, versprach der Landrat und verwies auch auf das Jubiläum im kommenden Jahr, in dem sich Luthers Bibelübersetzung zum 500. Male jährt. „Das ist unser Nationaljubiläum in der Region, das wir bestens vorbereitet feiern wollen.“ Eine Arbeitsgruppe ist dazu schon seit dem letzten Jahr in Zusammenarbeit mit den Tourismusfachleuten aus der Kreisplanung mit der Vorbereitung befasst.



Die Elisabethkemenate



Wilhelmglücksbrunn

Fotos (4): S. Blume

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

„Demokratie ist eine immerwährende Großbaustelle“**Demokratiekonferenz 2020 in Gerstungen**

Foto: Kevin Rodeck

WARTBURGKREIS.GERSTUNGEN. „Vigilantismus-Selbstbewaffnung-Bedrohung von politisch Engagierten und Mandatsträger*innen“ war das Thema der diesjährigen Demokratiekonferenz. Veranstalter wurde diese im Bürgersaal „Zum Rautenkranz“ Gerstungen am 5. September. Dazu hatte die Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“ ein hochkarätiges Podium mit Referenten aus Wissenschaft, Sicherheitsbehörden und Behörden organisiert. Eingeladen waren lokale Akteure der Zivilgesellschaft, engagierte Vereine und Verbände, Einzelpersonen, Vertreter aus Kommunal- und Landespolitik und Personen aus den Bereichen Bildung und Jugendarbeit. Der Einladung folgten rund 70 Personen.

Der Landrat des Wartburgkreises, Reinhard Krebs, eröffnete die Demokratiekonferenz. In seiner Eröffnungsrede betonte er, „die Demokratie ist eine immerwährende Großbaustelle“ und bedürfe einer stetigen intensiven Arbeit. Weiter sagte er: „wenn alle eingeschüchtert werden und Angst davor haben, ein Mandat zu

übernehmen, haben wir verloren“. Es folgten Grußworte der Bürgermeisterin der Gemeinde Gerstungen, Sylvia Hartung und dem Referatsleiter „Demokratieförderung“ im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Thomas Heppener. Er warnte davor, dass „Hass das Engagement zersetzt“. „Wir unterstützen, damit Sie nicht Mut und Kraft verlieren“ betonte er weiter.

Anschließend referierten der Präsident des Thüringer Verfassungsschutzes, Stephan J. Kramer, Landesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei Thüringen, Kai Christ und der Direktor des Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft Jena, Dr. Matthias Quent zum Thema der Demokratiekonferenz.

Stephan Kramer erläuterte beispielsweise, dass sich die Angriffe auf Mandatsträger und Mandatsträgerinnen von 2018 zu 2019 nahezu verdoppelt hätten. Ebenso besorgniserregend sei die extrem nach oben geschnellte Zahl der Besitzer kleiner Waffenscheine.

Im Anschluss erfolgte eine hitzige Debatte zum Thema:

„Wie gehen wir mit aktuellen Bedrohungslagen und Gefährdungen um?!“. Hier konnten sich auch alle Teilnehmer an der Diskussion mit dem Verfassungsschutz, Polizeigewerkschaft, Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft sowie dem Landrat und dem Bundesministerium beteiligen. Dabei wurden auch aktuelle Problemlagen, wie die „Corona-Spaziergänge“ oder der Sturm auf den Bundestag in Berlin diskutiert.

Nach den Fachvorträgen besuchten die Teilnehmer verschiedene Erkundungsräume. Dabei gab es Einblicke in die regionale zivilgesellschaftliche Bündnisarbeit des Bündnis für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit Bad Salzungen und des Bündnisses gegen Rechts, Werratal, sowie in die regionale Jugendarbeit und in die aktuelle Sonderausstellung im Werratalmuseum „II. Weltkrieg im Werratal – Rückblick einer Region“. Zudem wurde der Film „Prävention. Wie die Demokratie gerettet werden soll“ gezeigt und in einer anschließenden Diskussion ausgewertet.

Nach einem Ausblick zur Fortführung der Partnerschaft für

Demokratie 2021- 2024 ließ Friedrich Herrmann, ein talentierter Poetry Slammer aus Jena, in einem Poetic Recording die gesamte Veranstaltung lyrisch Revue passieren (zu finden auf dem Youtube-Kanal „denkbunt WAK“).

Die Lokale Partnerschaft dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Demokratiekonferenz für ihre aktive Gestaltung und Beteiligung. Die Demokratiekonferenz und die Lokale Partnerschaft wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit („Denk bunt“) durch das Thüringer Landesministerium für Jugend, Bildung und Sport gefördert.

Nähere Informationen sind unter www.demokratie-leben.de bzw. www.denkbunt-thueringen.de/ erhältlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich für Fragen, Anregungen oder Projektvorhaben gerne an denkbunt@wartburgkreis.de wenden.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Werratal Touristik trifft auf Wartburgmobil

BAD SALZUNGEN. Auf die Verstärkung des Teams bei der Werratal Touristik e. V. folgte Ende Juli 2020 der Ortswechsel der Geschäftsstelle: Für drei Mitarbeiterinnen auf Corona-Abstand wurde das Ladenlokal am Kirchplatz in Bad Salzungen zu eng. Die Entscheidung, ins Verkehrsunternehmen Wartburgmobil gkAöR zu ziehen, soll hingegen den Abstand zwischen Aktivtourismus und öffentlicher Mobilität verringern und Synergien nutzen.

Mittlerweile hat sich das WTT-Team in den neuen Büroräumen in der Hersfelder Straße 4 gut eingerichtet. Die neuen Räumlichkeiten, WLAN im gesamten Gebäude, eine schnelle Internetverbindung und jederzeit die Möglichkeit, sich per Telefon- oder Videokonferenz mit allen Partnern im Werratal auszutauschen – das alles hat bereits eine erhebliche Verbesserung der Arbeitssituation bewirkt. Auf dem Betriebsgelände des Verkehrsunternehmens steht aber auch ausreichend Lagerkapazität für das umfangreiche Sortiment an Drucksachen zur Verfügung.



Der Werratal Touristik e. V. versorgt dafür regelmäßig alle Tourist-Informationen entlang des Werratal-Radwegs sowie interessierte Privatpersonen mit Infomaterialien. „Die meisten Anfragen erreichen uns telefonisch oder per E-Mail. Gern versenden wir Flyer, Reiseführer und Kartenmaterial“, bestätigt Kerstin Michel, die seit Gründung der Werratal Touristik e. V. die Geschäftsstelle managt. Tourismus und Mobilität sind eng miteinander verknüpft. Die Attraktivität von touristischen Destinationen hängt letztendlich von der Erreichbarkeit mit öffentlichen Ver-

kehrsmitteln und attraktiven ÖPNV-Angeboten ab. Die Nähe zu Wartburgmobil bietet dem Tourismusverband, der der erste Ansprechpartner für die Radurlaubsberatung ist und eigene Radreisen auf dem Werratal-Radweg anbietet, Chancen und Potenzial zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch hinsichtlich der Mobilitätsbedürfnisse vor allem von Radfahrern, aber auch beim Marketing. Die umweltfreundlichen Verkehrsmittel Bus bzw. Bahn und Rad miteinander zu kombinieren, ist gerade aufgrund der Herausforderungen des Klimawandels richtig und

wichtig. Gerade in der Freizeitmobilität sind hier Angebote möglich, die mit dem Pkw nicht darstellbar sind. Für Heidi Brandt, Geschäftsführerin der Werratal Touristik e. V., sind neben Mobilitätsangeboten rund ums Radeln auch die Bedürfnisse der Wanderer wichtig. Sie beschäftigt sich seit Jahren damit, aus dem Liniennbusfahrplan heraus Wandertouren zu gestalten und Wanderungen zu organisieren. „Durch die räumliche Nähe, die nun entstanden ist, lassen sich die Erkenntnisse der Werratal Touristik e. V. sehr viel besser in die Überlegungen und Planungen des Verkehrsunternehmens Wartburgmobil zum Liniennetz einbringen als das bisher der Fall ist. Wir versprechen uns dadurch noch bessere Angebote im Sinne der Bedürfnisse der Touristen“, so Horst Schauerte, Vorstand des kommunalen Verkehrsunternehmens. Unter seiner Federführung konnten bereits eine Vielzahl freizeitorientierter Mobilitätsangebote, wie z. B. dem Wanderbus „Rhönkurier“, das Luthershuttle in Eisenach oder das Solewelt-Shuttle umgesetzt werden.

Woche der seelischen Gesundheit

WARTBURGREGION. Die COVID-19-Pandemie verändert derzeit das gesamtgesellschaftliche Leben weltweit. Die mit der Corona-Krise verbundenen Eindämmungsmaßnahmen und ihre Folgen im öffentlichen wie auch im privaten Bereich beeinträchtigen die Lebensqualität und das seelische Wohlbefinden vieler Menschen. Unsicherheit, fehlende soziale Kontakte, Angst, Stress, Überforderung, Langeweile etc. können eine erhebliche psychische Belastung darstellen. Hilfe und Unterstützung finden viele bei einer Person ihres Vertrauens (Angehörige, Freunde oder andere nahestehende Menschen) im persönli-

chen Umfeld. Wenn diese jedoch nicht vorhanden ist oder nicht ausreicht, sollten sich Betroffene und/oder auch ihre Angehörigen Hilfe und professionelle Unterstützung holen.

Um über mögliche psychische Folgen der Corona-Pandemie zu informieren und zu sensibilisieren, bietet des Gesundheitsamt Wartburgkreis im Rahmen einer erstmalig stattfindenden Woche der Seelischen Gesundheit vom 10. Oktober bis 16. Oktober Informationen, Angebote rund um das Thema seelische Gesundheit sowie praktische Unterstützung zur Bewältigung der aktuellen Ausnahmesituation an.

Ziel der Informations-Woche ist es, über psychische Krankheiten aufzuklären, Hilfs- und Therapieangebote aufzuzeigen, Berührungängste abzubauen, Bürgerinnen und Bürger zu sensibilisieren und informieren.

Die seelische Gesundheit ist eine wesentliche Voraussetzung von Lebensqualität, Leistungsfähigkeit und sozialer Teilhabe. Sie bildet die Grundlage, in der modernen Welt zu bestehen sowie sich ganzheitlich weiterzuentwickeln – denn wer sich psychisch nicht wohlfühlt, ist weder gesund noch leistungsfähig.

Aufgrund aktuell steigender Fallzahlen wird die Aktions-

woche multimedial ausgerichtet. Bürger und Bürgerinnen haben die Möglichkeit sich über Online-Veranstaltungen, Video- und Pressebeiträge zu informieren. Darüber hinaus werden im Rahmen der Gesundheitsförderung Veranstaltungen stattfinden, die Möglichkeiten aufzeigen, das seelische Wohlbefinden (wieder)herzustellen und aufrecht zu erhalten.

Das Programm, welches ab Ende September zur Verfügung steht und in der ersten Oktoberausgabe des Kreisjournals veröffentlicht wird, gibt einen detaillierten Einblick in die Aktionswoche.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Einsteigen in die Karriereheimat

WARTBURGREGION. Mit dem Ziel, die Kampagne „Karriereheimat“ in der Wartburgregion noch besser sichtbar zu machen, fährt nun, initiiert von der Wirtschaftsförderung der Wartburgregion, ein werbeträchtiger Karriereheimat-Bus durch Stadt und Land.

Die „Karriereheimat“ ist eine umfangreiche Karriereplattform im Internet, die vom Praktikum über Ausbildungsstellen bis hin zu Jobangeboten alles verbindet. Über das Jobportal hinaus gibt es informative Angebote rund um das Thema Arbeiten und Leben in der gesamten Region Südwestthüringen.

Die Zielgruppe der Kampagne umfasst neben den Schülern und angehenden Auszubildenden auch die bereits ausgebildeten Fachkräfte der Wartburgregion.



Der auffällig beklebte Bus steht im Eigentum des Verkehrsunternehmens Wartburgmobil (VUW) gkAöR. Die Gestaltung des Layouts für den Bus erfolgte durch die Admoderate Agentur für Kommunikation und Design aus Bad Liebenstein. In enger Zusammenarbeit mit der SD VerkehrsMedien Thüringen GmbH konnte die finale Produktion, insbesondere die Beklebung des Busses und die Gestaltung der Werbefläche umgesetzt werden. Als erstes Unterneh-

men hat sich die Fresenius Kabi Deutschland GmbH (Werk Mihla) eine Werbepräsenz auf dem Bus gesichert.

Die Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung (GFAW) koordiniert die Kampagne Karriereheimat für den gesamten Südthüringer Raum (mit Wartburgregion, Landkreis Schmalkalden-Meiningen und Landkreis Hildburghausen).

Die Wartburgregion war und ist Pilotregion.

Bis Anfang des kommenden Jahres soll ein weiterer Karri-

ereheimat-Bus mit dem Branchenschwerpunkt „Handwerk“ auf den Weg gebracht werden und die Karriereangebote für das Handwerk attraktiv präsentieren.

Bisher wird die Finanzierung des Busses durch die Wirtschaftsförderung Wartburgregion (Landratsamt Wartburgkreis) sichergestellt. Die Unternehmen, die eine Werbefläche auf dem Bus anzeigen möchten, sind mit einer Mietpauschale finanziell eigenbeteiligt. Weitere Informationen dazu sind bei Maria Müller von der Wirtschaftsförderung des Wartburgkreises unter Telefon 03 69 5/61 63 02 erhältlich.

Alle Informationen über die Karriereheimat finden Sie auch unter <https://wak.karriereheimat.de>.

Wer ist verantwortlich für die Umsetzung der Maskenpflicht in Geschäften?

WARTBURGREGION Diese Frage erregte die Gemüter in zahlreichen Diskussionen in den Sozialen Medien, nachdem das Gesundheitsamt des Wartburgkreises mit Schulbeginn angekündigt hatte, gemeinsam mit der Polizei Kontrollen zur Einhaltung der Maskenpflicht im öffentlichen Nahverkehr, aber auch in Geschäften durchzuführen.

Hierbei wurde immer wieder behauptet, dass die Ladeninhaber nicht verantwortlich für die Einhaltung der Vorschrift seien. Dies ist jedoch so nicht zutreffend. In § 6 der aktuell gültigen Thüringer Verordnung ist die Verwendung einer Mund-Nase-Bedeckung geregelt. In Absatz 2 ist zu lesen, dass in Geschäften mit Publikumsverkehr die Kunden verpflichtet sind, eine Mund-Nase-Bedeckung zu verwenden. Der jeweilige Ladeninhaber als sogenannte „verantwortliche Person“ (genauer beschrieben in § 5 Abs. 2 der Verordnung) handelt ordnungswidrig, wenn er

die Einhaltung der Infektionsschutzregeln und seines Hygieneschutzkonzeptes nicht sicherstellt. Dies ist in § 14 Abs. 3 Nr. 6 der Verordnung nachzulesen. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 25.000 Euro geahndet werden.

Der Ladeninhaber hat also der Verordnung zufolge die Einhaltung von Infektionsschutzregeln (Mund-Nase-Bedeckung) in seinem Geschäft sicherzustellen und Kunden, die sich nicht an die Regeln halten, des Geschäftes zu verweisen. Auch der Kunde, der das Geschäft ohne Mund-Nase-Bedeckung betritt, handelt ordnungswidrig und hat mit einem Bußgeld zu rechnen.

Ebenfalls diskutiert wurde die Frage, ob Personen, denen die Verwendung einer Mund-Nase-Bedeckung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, ein ärztliches Attest benötigen. Dies steht zwar nicht wortwörtlich in der Verordnung, dort ist aber formuliert, dass der Betroffene „in

geeigneter Weise glaubhaft machen“ muss, dass er keine Mund-Nase-Bedeckung tragen kann. Die Formulierung „glaubhaft machen“ meint im juristischen Sinne jedoch immer, dass im Zweifelsfall ein Nachweis erbracht werden muss. Eine bloße Erklärung oder Behauptung ist nicht ausreichend. Mit einem Attest sind Betroffene auf der sicheren Seite.

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr müssen übrigens keine Maske tragen. Auch Personengruppen in Reisebussen oder anderen Beförderungsmitteln, die ausschließlich unter sich bleiben, benötigen keine Mund-Nase-Bedeckung. Das Landratsamt Wartburgkreis als untere staatliche Verwaltungsbehörde fungiert im Infektionsschutz als „verlängerter Arm“ des Freistaats Thüringen. So hat nicht der Landkreis sondern der Freistaat Thüringen die aktuell gültige „Thüringer Verordnung zur fortlaufenden Anpassung der erforderlichen

Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2“ erlassen. Der Landkreis ist aber verpflichtet, die Inhalte dieser Verordnung als Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises auszuführen und durchzusetzen.

Landrat Reinhard Krebs weiß, dass es für Menschen, die aus medizinischen Gründen keine Mund-Nase-Bedeckung tragen können, in der derzeitigen Situation nicht einfach ist, einkaufen zu gehen und dass manche Betroffenen dennoch eine Maske tragen, um nicht unangenehm aufzufallen. „Wenn sich alle an die Maskenpflicht halten würden, die keine medizinischen Einschränkungen haben, dann wäre klar, dass die wenigen, die Geschäfte ohne Maske betreten müssen, tatsächlich ernstzunehmende Hinderungsgründe haben. Ich danke daher allen, die sich an die Vorgaben halten. Es ist eine kleine Mühe, die aber dennoch Wirkung zeigt.“

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Das Gedächtnis der Dörfer und Städte

Die mit Herzblut und viel Engagement eingerichteten Heimatstuben und Heimatmuseen unseres Landkreises sind wichtige kulturelle Gedächtnisse. Sie bewahren die Erinnerungen an das frühere Leben in unseren Städten und Gemeinden. Sie behüten, was in Vergessenheit

geriete, erzählen Geschichten vom Dorf und den Bewohnern, geben Erkenntnisse an jüngere Generationen weiter. Diesen Museen noch ein wenig mehr Aufmerksamkeit zu schenken, ist das Anliegen eines neuen Buchprojekts des Landratsamtes. Die geplante Soft-Cover-Bro-

schüre wird Ende des Jahres im Format A5 erscheinen. Auf voraussichtlich knapp 50 Seiten werden alle Heimatmuseen und Sammlungen im Wartburgkreis vorgestellt. Im Kreisjournal veröffentlichen wir Beiträge aus dem Buch in einer neuen Serie bereits vorab.

Museum „Türmchen“ Bad Salzungen



Fotos (5): S. Blume

Fährt man vom Bad Salzunger Stadtzentrum in Richtung Immelborn, dann liegt im Ortsteil Allendorf direkt an der Straße ein altes Fachwerkhaus mit Dachreiter und Turmuhr, im Volksmund „Türmchen“ genannt. 1499 als Wallfahrtskapelle errichtet, beherbergt es heute ein Museum. Die Ausstellung vermittelt Einblicke in die Geschichte der Informationsübermittlung: Vom Salzunger Mundartdichter und Sagensammler Ludwig Wucke spannt sich der Bogen über Schulgeschichten aus 100 Jahren bis hin zu Radio und Rundfunkgeräten. Der besondere Schatz des Museums sind die historischen Druckmaschinen, Setzkästen mit zahlreichen Schriften und Buchdruckwerkzeuge aus jener Zeit, in der das Druck- und Verlagswesen noch in der Stadt Bad Salzungen florierte. So befindet sich in der Sammlung auch eine Linotype-Setzmaschine aus dem Jahr 1908, von der es nur noch ganz wenige in Deutschland gibt. Sie gilt als ein Wunderwerk der Mechanik und wurde früher vor allem für den Druck von Zeitungen und Zeitschriften eingesetzt. Und weil die alten Maschinen ab und an „bewegt werden müssen“, können Gäste auf Voranmeldung selbst als Setzer und Drucker tätig werden. Sie können sich als Schriftsetzer probieren, Druckerfarbe riechen und beispielsweise eigene Grußkarten drucken.



Öffnungszeiten:

Das Museum im „Türmchen“ ist an jedem ersten Freitag im Monat geöffnet.

Kontakt:

Besichtigungen sind auch nach Voranmeldung unter Telefon 03695/693 471 möglich.

Adresse:

August-Bebel-Straße 69,
36433 Bad Salzungen

Museumspädagogik:

Das Museum im „Türmchen“ bietet auf Nachfrage Führungen zu verschiedenen Themen an:

- Ein Brief geht auf Reisen
- Die schwarze Kunst - Buchdruck
- Schule wie zu Urgroßmutterns Zeiten
- Schulzeit in der DDR
- Märchen- und Sagenhaftes aus unserer Heimat

Eine Führung für Gruppen und Schulklassen kostet 20 Euro.



Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Radfahren in der Wartburgregion

Im sechsten Teil unserer Reihe möchten wir Ihnen den sportlich anspruchsvollen Tannhäuser-Radweg vorstellen. Er verbindet den Werratal-Radweg über den Thüringer Wald mit dem Radfernweg „Thüringer Städteketten“. Der Sage nach erlag der Ritter Tannhäuser einst am Großen Hörselberg der Anmut der Göttin Venus. Lassen auch Sie sich von der Landschaft zwischen Werra und Hörselbergen verzaubern. Genießen sie den Herbstbeginn und erkunden Sie unsere schöne Wartburgregion.

Der Tannhäuser-Radweg: Auf den Spuren tapferer Ritter und sinnlicher Göttinnen

Startpunkt des Radweges ist Barchfeld. An der Einmündung des Schweinaer Wegs auf die Nürnberger Straße zweigt der Tannhäuser-Radweg vom Werratal-Radweg ab. Achtung: Der Einstiegs- punkt ist leicht zu übersehen! Die Trasse führt auf asphaltierten Wirtschaftswegen in Richtung Rennsteig. Nach dem Ortsausgang trifft man auf den hübschen Sömmigs- teich. Hier biegt die Trasse nach links ab. Vorbei am Röhrichsteich passiert man die Unterführung der B 19. Es folgen weitere kleine Teiche, die für die Mühen des Anstiegs entschädigen. Bald ist die Waldgaststätte „Heimats- grund“ mit gutbürgerliche Küche erreicht. Der Radweg führt weiter oberhalb von Schweina bis zum sog. Lindchen „Schäfersruh“ mit einmaligem Weitblick hinüber zum Pless und in die Rhön. Ab hier nehmen die Steigungen beständig zu. Es ist eini- ges an Muskelkraft gefragt, um das Naturschutzzentrum „Alte Warth“ oberhalb von Gumpelstadt zu erreichen. Ca. 100 m davor biegt der Tannhäuser-Radweg rechts ab zum Forsthaus Kissel. Das beliebte Wander- und Aus- flugsziel geht auf ein herzog-

liches Jagdhaus aus dem 19. Jh. zurück. Eine Bewirtung findet gegenwärtig leider nicht statt.

Nach rd. 1,5 km Radweg erreicht der Radweg die markante „Kisseleiche“. Von dem historischen Grenzbaum zweigen sechs Wege sternförmig ab, so dass die Gefahr besteht, den falschen Weg einzuschlagen. Folgt man der Logik des Straßenverkehrs, dann heißt es „Bitte nehmen Sie im Kreisel die zweite Ausfahrt“, fahren Sie vorbei an der sog. „Ottowald- wiese“ und folgen Sie dem Rennsteig – dann ist bald der urige Waldgasthof „Hubertushaus“ erreicht und damit auch der höchste Punkt der Radroute. Die Einkehr ist dringend empfohlen, bevor es über die Landstraße 2118 und das Bermbachtal hinab nach Ruhla geht.

Oberhalb der Bergstadt führt der Radweg am Rühler Olymp, dem Dichterhain vorbei, in dem die großen und weniger großen Söhne Ruhlas geehrt werden. Auch das nächste Ziel ist ein kleines Highlight: Der Freizeitpark mini-a-thür zeigt im Maßstab 1:25 originalgetreue Modelle von Thüringer Sehenswürdigkeiten. Über die Geschwister-Scholl- Straße im unteren Ortskern angelangt, geht es auf die Trasse der ehemaligen Ruhler Eisenbahn, der „Rühler Bimmel“ hinab nach Thal, das auf eine lange Geschichte als Kloster- und Bergbauort zurückblicken kann. Davon zeugen noch heute viele der Höhlen und Erdlöcher in der Umgebung.

Schon die Hörselberge im Blick, begleitet der Radweg die B 88 bis nach Farnroda. Durch den hübschen Ortskern mit Schloss und Park geht es vorbei am Gewerbegebiet „An der Allee“ nach Wutha. Am historischen Petkus-Werksge- bäude biegt der Radweg nach rechts in Richtung Bahnhof ab. Radler sollten die B 7

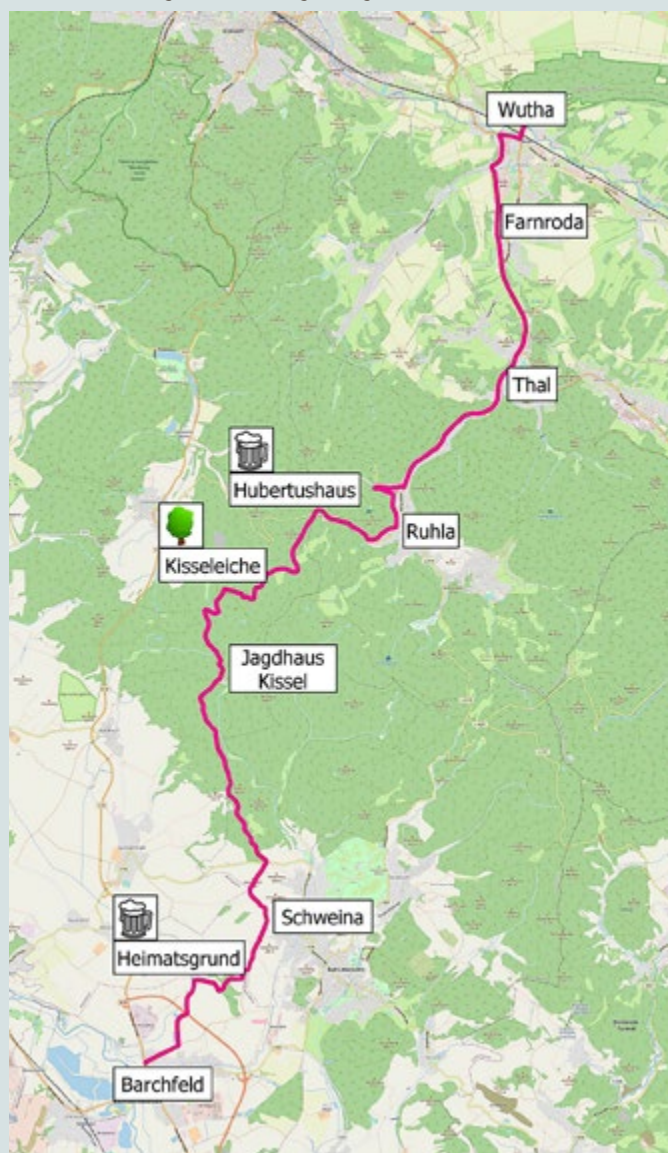
überqueren und auf dem Bür- gersteig fahren. Nun muss nur noch die Bahnstrecke unterquert werden und schon ist der Radfernweg Thüringer Städteketten erreicht.

Die An- und Abreise zum Tannhäuser-Radweg kann bequem mit öffentlichen Ver- kehrsmitteln erfolgen. Der Bahnhof Immel- born wird täglich im Stundentakt von der Süd-Thü- ringen-Bahn angefahren. Zum Bahnhof Wutha verkehrt die Abel- lio-Bahn ebenfalls ganzjährig täglich im Stundentakt nach Eisenach oder Gotha.

Der Radweg hat eine Ge- samtlänge von 27 Kilome- tern. Unterwegs sind einige

Steigungen auf zum Teil ge- schotterten Wegen oder Na- turböden zu bewältigen. Die Schwierigkeit wird daher als mittel bis schwer eingestuft und erfordert einiges an Mus- kelkraft und Ausdauer. Für ambitionierte Hobbyradler oder für Nutzer von E-Bikes sollte die Strecke aber kein Problem sein.

Weitere Informationen zum Radweg finden Sie im Ra- droutenplaner Thüringen (www.radroutenplaner.thueringen.de). Hier können Sie auch den GPS-Track für die Route herunterladen. Bitte informieren Sie sich bereits vor Ihrer Radtour über die aktuellen Öffnungszeiten von gastronomischen Einrichtungen!



Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Erster Dorfbus rollt in der Gemeinde Dermbach

DERMBACH Abseits der Schülerverkehre richtet die Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAöR im thüringischen Feldatal in der Gemeinde Dermbach ab dem 31.8.2020 den ersten Dorfbus-Verkehr ein.

Mit einem 8-Sitzer Bus, der behindertengerecht mit Rampe und Rollstuhlstellplatz ausgerüstet ist, wird an Schultagen Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 19 Uhr, in den Ferien bereits ab 7 Uhr ein Verkehr von jeder Haltestelle zu jeder Haltestelle eingerichtet.

„Der Fahrgast bekommt so – abgesehen von der Haltestellenbindung – mit einer Stunde Voranmeldezeit eine sehr individuelle Mobilität zur Verfügung gestellt. Statt der bisherigen Fahrplanbindung bieten wir jetzt on demand Mobilität jederzeit an, so wie es unser Kunde wünscht“ erläutert Vorstand Horst Schauerte die neue Betriebsform.

Das Fahrzeug wird mit der Software AnSaT® von Eckardt Software Management ESM GmbH aus Hannover gesteuert. Buchungen sind telefo-

nisch über die einheitliche Rufnummer 01807/97 98 99 sowie über ein Webportal und eine App möglich. Die telefonischen Buchungsanfragen werden über die zentrale Leitstelle von Wartburgmobil gemanagt, die wochentags zwischen 5 Uhr und 20 Uhr erreichbar ist.

Horst Schauerte erklärt die Bedeutung des Projekts wie folgt: „Dieser Pilot-Dorfbus ist für die Zukunft des ÖPNV's in der Wartburgregion entscheidend, da wir eine Fläche mit der 4,5-fachen Größen von

München anders herkömmlich gar nicht so erschließen könnten, dass auch auch kleinere Ortslagen eine gute Anbindung an unsere Hauptlinie im Taktverkehr bekommen.“

Der Dorfbus bleibt in das Tariffsystem von Wartburgmobil integriert. Fahrausweise können durchgehend in das Dorfbus-Gebiet hinein und heraus gelöst werden. Der Verkehr ist somit nach wie vor ein integrativer Bestandteil des Gesamtnetzes – das betrifft auch die elektronischen Fahrplanmedien.

Einladung zum weltweiten Herbstputz

World Cleanup Day am 19. September

WARTBURGREGION. Der stetig wachsende Müll verschmutzt und vergiftet Wälder, Wiesen und Meere. Daher haben sich 2008 zum ersten Mal für fünf Stunden 50.000 Bürger/-innen in Estland zu einer Bewegung zusammengeschlossen, um das ganze Land vom Müll zu befreien und diesen fachkundig zu entsorgen.

Diese Initiative hat sich global verbreitet und wird nun jährlich im September durchgeführt. 2019 beteiligten sich 21 Millionen Menschen in 180 Ländern am weltweiten Herbstputz und setzten durch ihre Cleanups /Müllaktionen ein gemeinsames Zeichen für

eine saubere, gesunde und müllfreie Umwelt.

Die Initiative „Sauberes Mariental“ möchte gern neue Akteure im Wartburgkreis erreichen, die sich an der Aktion beteiligen.

Denn jeder kann vor seiner Haustür etwas bewegen und unsere Gemeinden und die Natur lebenswerter machen, indem Stadt und Land von Müll, Kippen und Scherben befreit werden.

Der in Eisenach agierende Runde Tisch führt zum 3. Mal den Eisenacher Herbstputz durch, mit einer Aktionswoche, an der sich jeder beteiligen kann.



Müll im Mariental Eisenach

Foto: Antje Gössel

- Wer eine eigene Aktion machen und anmelden möchte: <https://deutschlandmacht.de/mach-mit/>
- Wer in Eisenach eine Aktion machen möchte, kann diese beim Umweltamt zwecks Entsorgung anmel-

den umwelt@eisenach.de oder telefonisch unter 670613/670614. Dort liegt auch ein Plan der Gebiete vor, die beräumt werden

- Wer Fragen hat und sich für den Westthüringer Frühjahrsputz interessiert, der in Mühlhausen, Bad Langensalza Eisenach/dem Wartburgkreis durchgeführt wird oder im Gebiet Mariental/Hohe Sonne/Drachenschlucht mitmachen möchte kann sich bei Antje Gössel.von der Initiative „Sauberes Mariental“ melden: mariental@antje-goessel.de

Blutspendetermine

DRK-Kreisverband Bad Salzungen e.V.

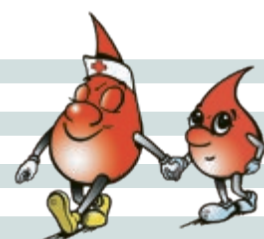
Fr	18.09.2020	17:00 - 20:00 Uhr	Immelborn, Alea Sanitas
Di	29.09.2020	16:00 - 20:00 Uhr	Geisa, Feuerwehr
Fr	09.10.2020	16:00 - 19:00 Uhr	Meimers, Bergwacht, Bairodaer Straße 2

DRK-Kreisverband Eisenach e. V.

Mi	16.09.2020	16.30 - 19.00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus, Pfarrgasse 35, 99834 Gerstungen OT Unterellen
----	------------	-------------------	--

Institut für Transfusionsmedizin Suhl

Mi	16.09.2020	16:30 - 19:00 Uhr	Mihla, Regelschule „T. Müntzer“, Schulstr. 7
Mi	16.09.2020	16:00 - 19:00 Uhr	Sünna, Bürgerhaus, Frankfurter Str. 25
Do	17.09.2020	17:00 - 20:00 Uhr	Fischbach, Gasthaus „Zur Post“, Umpfenstr. 1
Fr	18.09.2020	16:30 - 19:00 Uhr	Oechsen, Grundschule, Stadtlengsfelder Str. 94 b
Mo	21.09.2020	16:00 - 19:00 Uhr	Bad Salzungen, VS Begegnungsstätte, Untere Beete 6-8
Di	22.09.2020	16:30 - 19:30 Uhr	Schweina, Feuerwehr, Altensteiner Str. 15 a
Do	24.09.2020	17:00 - 20:00 Uhr	Kaltenordheim, Bürgerhaus, Wilhelm-Külz-Platz 2
Fr	25.09.2020	16:30 - 19:00 Uhr	Behringen, AUSWEICH Kulturhaus Behringen, Hauptstr. 95
Mo	28.09.2020	16:30 - 19:00 Uhr	Großburschla, Pfarrsaal, Pfarrgasse 8
Di	29.09.2020	15:00 - 18:30 Uhr	Bad Salzungen, SBH Südost, Lindigallee 2





Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/ausschreibungen/> veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung

Kreisausschusssitzung am 21. September 2020

Die 11. Sitzung des Kreisausschusses findet am **Montag, dem 21.09.2020 um 16:00 Uhr** im Landratsamt Wartburgkreis, Erzerberger Allee 14 in Bad Salzungen, Sitzungssaal im 1. Obergeschoss statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

I. Öffentlicher Teil

A Vorlagen zur abschließenden Behandlung durch den Kreisausschuss

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschriften der Kreisausschusssitzungen vom 08.06.2020 und 06.07.2020
3. Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 06100.93500 - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - in Höhe von 91.700 €
4. Außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 61000.66150 - Mitgliedsbeiträge (Werra-Wartburgregion e.V.) - in Höhe von 42.000 €
5. Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 41300.67400 - Erstattungen an Krankenkassen gem. § 264 Abs. 7 SGB V - in Höhe von 100.000 €
6. Anfragen und Mitteilungen

B Vorbereitung der Kreistagsitzung

7. Veränderungen bei der Besetzung der Ausschüsse des Kreistages
8. Feststellung der Jahresrechnung 2017 des Wartburgkreises
9. Entlastung des Landrates und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2017
10. Feststellung der Jahresrechnung 2018 des Wartburgkreises
11. Entlastung des Landrates und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2018
12. Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAöR; geänderte Haushaltssatzung 2020
13. Co-Finanzierung Naturschutzgroßprojekt „Thüringer Kuppenrhön“ durch den Landkreis Wartburgkreis
14. Außerplanmäßige Ausgaben im Unterabschnitt 50110 - „Gesundheitsschutz (Corona)“ in einer Gesamthöhe von 153.600 €
15. Überplanmäßige Ausgabe in den Haushaltsstellen 21100.54300 und 22500.54300 - Reinigung
16. Antrag betr. Hilfen für die von den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie betroffenen Städte und Gemeinden - Senkung der Kreisumlage (Wiedervorlage)
17. Antrag betr. Verwendung von Mitteln der Investitionspauschale nach dem Thüringer Gesetz zur Sicherung der kommunalen Haushalte im Jahr 2020 (Wiedervorlage)
18. Antrag betr. Umsetzung eines Pilotprojektes „Arbeitsgemeinschaft Feuerwehr“
19. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentlicher Teil

Zutritt für Besucher erfolgt nur unter Einhaltung der bestehenden Hygienevorschriften.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Kreisausschusses ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises

unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/oeffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, 07.09.2020

gez. Krebs
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Kreistagsitzung am 22. September 2020

Die 9. Sitzung des Kreistages findet am **Dienstag, dem 22.09.2020 um 16:00 Uhr** in der Sport- und Mehrzweckhalle Barchfeld, Am Sportplatz 4 statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Kreistagsitzung vom 07.07.2020
3. Veränderungen bei der Besetzung der Ausschüsse des Kreistages
4. Feststellung der Jahresrechnung 2017 des Wartburgkreises
5. Entlastung des Landrates und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2017
6. Feststellung der Jahresrechnung 2018 des Wartburgkreises
7. Entlastung des Landrates und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2018
8. Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAöR; geänderte Haushaltssatzung 2020
9. Co-Finanzierung Naturschutzgroßprojekt „Thüringer Kuppenrhön“ durch den Landkreis Wartburgkreis
10. Außerplanmäßige Ausgaben im Unterabschnitt 50110 - „Gesundheitsschutz (Corona)“ in einer Gesamthöhe von 153.600 €
11. Überplanmäßige Ausgabe in den Haushaltsstellen 21100.54300 und 22500.54300 - Reinigung
12. Antrag betr. Hilfen für die von den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie betroffenen Städte und Gemeinden - Senkung der Kreisumlage (Wiedervorlage)
13. Antrag betr. Verwendung von Mitteln der Investitionspauschale nach dem Thüringer Gesetz zur Sicherung der kommunalen Haushalte im Jahr 2020 (Wiedervorlage)
14. Antrag betr. Umsetzung eines Pilotprojektes „Arbeitsgemeinschaft Feuerwehr“
15. Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2020 vom 01. Januar 2020 bis 31. Juli 2020
16. Mitteilungen des Landrates und anschließende Aussprache
17. Fragestunde

Zutritt für Besucher erfolgt nur unter Einhaltung der bestehenden Hygienevorschriften.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Kreistages ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/oeffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, 07.09.2020

gez. Krebs
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Jugendhilfeausschusssitzung am 7. Oktober 2020

Die 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Wartburgkreises findet am **Mittwoch, dem 07.10.2020 um 16:00 Uhr** im Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14 in Bad Salzungen, Sitzungssaal im 1. Obergeschoss statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Schließung des Protokolls der 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
3. Bestätigung, Ergänzung, Abänderung der Tagesordnung
4. Bericht der Verwaltung
5. Anfragen / Information
6. Beratung und Beschlussfassung über die Kriterien zur Bewertung der Anträge der kommunalen Träger zur Förderung aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020 bis 2021
7. Beratung und Beschlussfassung über den Bedarfsplan „Kindertageseinrichtungen/Tagespflege“ für das Kindergartenjahr 2020/2021
8. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der noch verfügbaren Fördermittel im Rahmen der Richtlinie „Örtliche Jugendförderung“ im Haushaltsjahr 2020

9. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung des Wartburgkreises zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege
10. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung des Wartburgkreises zur Erhebung von Kostenbeiträgen für Kindertagespflege
11. Beratung und Beschlussfassung über die investive Förderung für Jugendeinrichtungen der Kommunen im Wartburgkreis für das Haushaltsjahr 2020

Zutritt für Besucher erfolgt nur unter Einhaltung der bestehenden Hygienevorschriften.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/öffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, 08.09.2020

gez. Martin Müller
Ausschussvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Kreistages und des Kreisausschusses

Der **Kreistag des Wartburgkreises hat in seiner Sitzung am 26.05.2020 folgende Beschlüsse gefasst:**

1. Der Kreistag beschließt, die über die Haushaltsplanung hinausgehende, zusätzliche Investitionspauschale für folgende Maßnahmen zu verwenden:

1.	03500.95100	Planungs- und Baukosten Parkplatz Erzberger Allee	außerplanmäßig	150.000 €
2.	03500.96200	Mieterausbaukosten Neubau Landratsamt	überplanmäßig	200.000 €
3.	20000.93200	Erwerb von Grundstücken	außerplanmäßig	199.000 €
4.	20000.94000	Sanierungsmaßnahmen an Pausenhöfen und Spielplätzen	überplanmäßig	245.000 €
5.	21100.94110	Sanierungsmaßnahmen GS Berka v.d.H., Schulstraße 5	überplanmäßig	500.000 €
6.	21100.94140	Sanierungsmaßnahmen GS Dippach, Schlossplatz 3	überplanmäßig	404.000 €
7.	21100.95000	Sanierungsmaßnahmen GS „Burgseeschule“ Bad Salzungen, Hübscher Graben 18	überplanmäßig	195.000 €
8.	21100.95120	GS Dermbach, Bahnhofstraße 54	außerplanmäßig	250.000 €
9.	21100.95230	Sanierungsmaßnahmen GS Schweina, Sennfelder Straße 6	überplanmäßig	155.000 €
10.	23000.94100	Sanierungsmaßnahmen Gymnasium Ruhla, Bermbachtal 24	überplanmäßig	350.000 €
11.	23000.95000	Sanierungsmaßnahmen Gym. Bad Salzungen, Haus II, O.-Grotewohl-Str. 79	überplanmäßig	210.000 €
12.	23000.95110	Sanierungsmaßnahmen Gymnasium Vacha, Völkershäuser Str. 9	überplanmäßig	250.000 €

2. Der Kreistag beschließt den Beitritt des Wartburgkreises zum interkommunalen Serviceteam im Bereich des E-Governments des Landkreises Nordhausen, des Kyffhäuserkreises und des Unstrut-Hainich-Kreises. Der Landrat wird ermächtigt, die 1. Änderung der Zweckvereinbarung über die Gründung des Serviceteams mit v.g. Gemeindeverbänden zu unterzeichnen. Der Landrat wird zudem beauftragt, einen entsprechenden Fördermittelantrag auf finanzielle Unterstützung für die sodann notwendige personelle Ausstattung nach der Richtlinie zur Förderung von E-Government und IT in Thüringer Kommunen (Thüringer E-Government-Richtlinie - ThürEGovRL) zu stellen.
3. Der Kreistag beschließt die 3. Änderung der Sportförderrichtlinie des Wartburgkreises in der wie folgt geänderten Fassung:
 - Teil I, Punkt 5.4: Die Höchstgrenze der Förderung beträgt 50.000 €.

- Teil IV, Punkt 5.2.: Die Höchstgrenze der Zuwendung beträgt 800,00 €.
- Nach diesem Satz wird folgender Satz neu hinzugefügt:
Für Deutsche und höherrangige Meisterschaften beträgt die Höchstgrenze der Zuwendung 3.000,00 €.
4. Der Kreistag stimmt der Neufassung der Richtlinie des Wartburgkreises zur Förderung von Maßnahmen des ehrenamtlichen Naturschutzes (Naturschutz-Förderrichtlinie) zu.
 5. Der Kreistag beschließt die Zusammensetzung und Neubesetzung des Volkshochschulbeirates.
 6. Der Kreistag beschließt die Zusammensetzung und Neubesetzung des Sportbeirates.
 7. Der Kreistag beschließt die vorliegende Strategie der integrierten Planung (Armutspräventionsstrategie).
 8. Der Kreistag beschließt das vorliegende Integrationskonzept zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund.

9. Der Kreistag verweist den Antrag der Fraktion Freie Wähler/LAD betr. Hilfen für die von den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie betroffenen Städte und Gemeinden in den Haushalts- und Finanzausschuss, um dort die Lage zu analysieren und die Finanzbeziehungen der Kommunen zum Land Thüringen festzustellen mit der Maßgabe, die Kommunen zu entlasten.
10. Der Kreistag verweist den Antrag der AfD-Fraktion betr. Umsetzung eines kommunalen Soforthilfeprogrammes zur weiteren Beratung in den Haushalts- und Finanzausschuss.
11. Der Kreistag verweist den Antrag der Fraktion Freie Wähler/LAD betr. Feststellung des Corona-bedingten Unterstützungsbedarfes für die Kreativwirtschaft zur weiteren Beratung in den Haushalts- und Finanzausschuss.
12. Der Kreistag beschließt:
- Die Mitglieder des Kreistages Wartburgkreis sowie die Beigeordneten - im Weiteren nur noch Abgeordnete genannt - die vor dem Jahr 1972 geboren wurden, werden auf Grundlage des Stasi-Unterlagen-Gesetzes auf eine mögliche frühere hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR überprüft. Die Überprüfung erstreckt sich auch auf eine mögliche inoffizielle Tätigkeit für das Arbeitsgebiet I der Kriminalpolizei der Volkspolizei sowie auf Personen, die gegenüber Mitarbeitern des Staatssicherheitsdienstes hinsichtlich deren Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst rechtlich oder faktisch weisungsbefugt waren (Vgl. § 6 Abs. 4+5 StUG).
 - Die Vorsitzende des Kreistags wird beauftragt, beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (im Folgenden: Bundesbeauftragten) entsprechende Auskünfte gemäß § 20 Abs.1 Nr. 6 lit. B sowie § 21 Abs.1 Nr. 6 lit. B StUG zum Zwecke der Überprüfung einzuholen. Die Kreistagsabgeordneten teilen der Vorsitzenden des Kreistags hierfür alle ihre Vor- und Familiennamen (Geburtsnamen und Namen aus früheren Ehen), ihre Personenkennzahl (sofern vorhanden), sowie ihre Wohnanschriften (Haupt- und Nebenwohnungen) vor dem 3. Oktober 1990 mit.
 - Für die Bewertung der Auskünfte ist ein Ehrenausschuss zu bilden, dem zwei Kreistagsabgeordnete je Fraktion sowie eine Vertrauensperson, die weder Kreistagsabgeordneter noch Mitarbeiter der Kreisverwaltung ist, angehören. Die Vertrauensperson ist vom Vorsitzenden des Kreistags im Benehmen mit den Fraktionen zu benennen. Der Ehrenausschuss wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden.
 - Alle Unterlagen des Bundesbeauftragten sind an die Vorsitzende des Kreistags, Frau Hunstock zu senden. Sie werden vom Kreistagsbüro verwahrt und ungeöffnet dem Vorsitzenden des Ehrenausschusses übergeben.
 - Der Ehrenausschuss prüft und bewertet die Unterlagen des Bundesbeauftragten. Enthält die Antwort der Bundesbeauftragten Anhaltspunkte, die auf eine Tätigkeit gemäß Abs.1 Satz 1 oder 2 hinweisen, erhält der Ehrenausschuss das Recht, ergänzende Unterlagen und Stellungnahmen des Bundesbeauftragten anzufordern. Die Ergebnisse der Prüfung der Unterlagen sowie die Bewertung, ob der Kreistagsabgeordnete durch seine Tätigkeit für das MfS der SED-Diktatur Vorschub geleistet hat, sind mit dem Betroffenen zunächst zu eröffnen und mit ihm zu erörtern. Der Kreistagsabgeordnete kann hierbei Akteneinsicht verlangen und sich einer Vertrauensperson bedienen. Die Ergebnisse der Prüfung und deren Bewertung werden anschließend der Vorsitzenden des Kreistags schriftlich mitgeteilt. Entscheidungen des Ehrenausschusses bedürfen dabei einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder.
 - Die Feststellungen des Ehrenausschusses werden unter Angabe der wesentlichen Gründe vom Vorsitzenden ausgefertigt und als nichtöffentliche Vorlage klassifiziert. In die Vorlage ist auf Verlangen eine Erklärung des betroffenen Kreistagsabgeordneten aufzunehmen. Der Kreistag befasst sich mit dieser Drucksache in geschlossener Sitzung. Anschließend unterrichtet der Vorsitzende des Kreistags die Öffentlichkeit über das Ergebnis der Überprüfung.
 - Der Ehrenausschuss tagt nichtöffentlich. Dessen Mitglieder sind vorbehaltlich der Ziffer 5 zur Verschwiegenheit verpflichtet. Bei Übermittlungen sind berechnigte Interessen Betroffener und Dritter i. S. d. § 6 Absatz 3, 7 StUG zu berücksichtigen. Insbesondere die Rechte zum Schutz der Betroffenen sind während des gesamten Prüfungsverfahrens zu beachten.
 - Die Mitteilungen der BStU werden nach Beendigung der Überprüfung allen nicht belasteten Kreistagsabgeordneten übergeben, alle anderen nach Ablauf der Wahlperiode vernichtet. Scheidet ein Kreistagsabgeordneter vor Abschluss des Prüfungsverfahrens aus dem Kreistag aus, so ist das Verfahren einzustellen und die im Zusammenhang mit der Überprüfung angefallenen Unterlagen umgehend und vollständig zu vernichten.
13. Der Kreistag des Wartburgkreises beschließt bezüglich Windkraftanlagen im Wartburgkreis gemäß Änderungsantrag der CDU-FDP-Fraktion: Um eine notwendige Arbeits- und Entscheidungsgrundlage für das Regionalplanänderungsverfahren in Südwestthüringen fachrechtlich zu ermöglichen, die Kulturlandschaft und die Lebensqualität in der Region zu bewahren und um den Wald zu schützen, fordert der Kreistag des Wartburgkreises von der Landesregierung des Freistaates Thüringen:
- Die umgehende Verabschiedung eines Landschaftsrahmenplanes durch die Obere Naturschutzbehörde.
 - Das Verbot von Windkraftanlagen im Wald durch die Änderung des Thüringer Waldgesetzes.
 - Die Einführung einer 1000-Meter-Abstandsregelung zwischen Windkraftanlagen und Wohnbebauung.
 - Eine an die Bundesregierung gerichtete Initiative zur Ergänzung der Länderöffnungsklausel um eine 10-H-Regel für Mindestabstand und Höhenbegrenzung.
14. Der Kreistag beschließt die Übertragung der Grundschule Tiefenort, Kantstraße 12, Flurstück 100/1 mit 3.300 m² gemäß § 5 (1) Thüringer Gesetz über die Finanzierung der staatlichen Schulen (ThürSchFG) von der Stadt Bad Salzungen an den Wartburgkreis, einschließlich der Ablösung der Verbindlichkeiten aus dem bestehenden Kredit in Höhe von 187.614,26 € zzgl. weiterer Kosten.

Der Kreisausschuss des Wartburgkreises hat in seinen Sitzungen am 27.04.2020 und 25.05.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

27.04.2020:

- Der Kreisausschuss beschließt die Vergabe für den Neubeitritt zum Microsoft (MS) - Enterprise Agreement (EA) zum 01.06.2020 für:
 - 600 Lizenzen MS Windows Enterprise E3,
 - 580 Windows Server CAL-Lizenzen,
 - 6 Lizenzen SQL Server Standard,
 - 8 Lizenzen Windows Server Datacenter und
 - 160 Windows Remote Desktop Services User CAL Lizenzen
 an die Firma Crayon Deutschland GmbH über eine Laufzeit von drei Jahren.
- Der Kreisausschuss beschließt die Vergabe für die Beschaffung von Notebooks an die Firma CODA Computer und Programme GmbH Erfurt aufgrund des Angebotes vom 24.03.2020.

3. Der Kreisausschuss beschließt die Vergabe der Beratungsleistungen für die Ausschreibung des Bauvorhabens „Neubau eines Verwaltungsgebäudes in Eisenach“ an die VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH, Litfaß-Platz 2, 10178 Berlin.
4. Der Kreisausschuss genehmigt den Teilerlass einer Forderung des Wartburgkreises in Höhe von 9.593,41 €. Voraussetzung für den Erlass ist die Zahlung der einmaligen Vergleichssumme in Höhe von 6.500,00 €.

25.05.2020:

1. Der Kreisausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 06100.93400 - Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens - in Höhe von 130.000 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 90000.36110 - Investitionszuschüsse (ThürKommHG) - in Höhe von 130.000 €.
2. Der Kreisausschuss beschließt die Vergabe für die Beschaffung einer neuen Cisco CallManager Umgebung an die Firma Godyo Enterprise Computing AG, Jena aufgrund des Angebotes vom 05.05.2020.

Die öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Kreistages und des Kreisausschusses ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://wartburgkreis.de/neuigkeiten/oeffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, 26.08.2020

gez. Krebs
Landrat des Wartburgkreises

Öffentliche Bekanntmachung

der Waldgenossenschaft „57er Korporation Sättelstädt“ – Wartburgkreis / Gemeinde Hörselberg-Hainich / OT Sättelstädt

Bekanntmachung im Amtsblatt des Wartburgkreises auf Grundlage des § 54 b Abs. 2 Satz 2 Thüringer Waldgesetz (ThürwaldG)

Bekanntmachung

Die Waldgenossenschaft „57er Korporation Sättelstädt“ beabsichtigt, bei der obersten Forstbehörde die Erstellung eines Eintragungsersuchens an das zuständige Grundbuchamt zu beantragen. Hierzu werden die nachfolgenden Verzeichnisse vor der Übermittlung an die oberste Forstbehörde für die Dauer von vier Wochen zur Einsichtnahme durch ihre Mitglieder und sonstige Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Einsichtnahme haben, öffentlich ausgelegt.

- Verzeichnis der zur Gesamthand gehörenden Grundstücke (Bestandsverzeichnis) und
- Verzeichnis der Mitglieder der Gesamthand mit Namen, Anschrift, Geburtsdatum und der Höhe des Anteils (Anteilsverzeichnis)

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom **01.10.2020 bis 30.10.2020**.

Orte der Auslegung:

- In der Gemeindeverwaltung Hörselberg-Hainich **99820 Hörselberg-Hainich / OT Behringen, Hauptstraße 90A** zu den regulären Sprechzeiten und
- am Sitz der Waldgenossenschaft **99820 Hörselberg-Hainich / OT Sättelstädt, Hardtgasse 88** nach tel. Vereinbarung, Telefonnummer: 0176/78001317

Innerhalb der Auslegungsfrist können Einwendungen geltend gemacht werden.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist übermittelt die Waldgenossenschaft die Verzeichnisse an die oberste Forstbehörde, wenn gegen die Verzeichnisse keine Einwendungen geltend gemacht wurden.

Sättelstädt, den 01.09.2020

gez. Matthias Salzmann
Vorsitzender

Bekanntmachung des WAZV Mittleres Nesselal Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Bauvorhaben: **Trinkwassertransportleitung
Trinkwasserversorgung
Versorgungsgebiet Hörselberg-Hainich
TO 1 - Versorgungsleitung
Sonneborn/Behringen**

Auftraggeber: Wasser- und Abwasserzweckverband
Mittleres Nesselal
Am Arzbach 2
99869 Sonneborn
Tel.: 036254 / 78049,
Fax.: 036254 / 70159

**Anforderung der
Unterlagen:** Ingenieurbüro Peuker & Nebel
Industriestraße 1, 99427 Weimar
Tel. 03643/7481-0, Fax: 03643/7481-74

Ausführliche Angaben sind dem Thüringer Staatsanzeiger vom 07.09.2020 zu entnehmen.

WAZV Mittleres Nesselal
gez. Eva-Marie Schuchardt
Verbandsvorsitzende

Impressum: Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber: Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695 6150

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Landrat Reinhard Krebs

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau

Redaktion: Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen,
Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199
e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de und Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178 3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremd-beilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und ist im Landratsamt Wartburgkreis zu beziehen.

Hinweis: Das Kreisjournal kann auch in elektronischer Fassung online unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/aktuelles/kreisjournal> eingesehen, gespeichert sowie ausgedruckt werden und wird kostenlos für alle erreichbaren Haushalte verbreitet.

Das Kreisjournal kann zum Preis von 2,50 € je Ausgabe (inkl. Porto und 7% Mwst.) beim Verlag bestellt bzw. abonniert werden.

Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.